



# Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 10. August.

## Bekanntmachungen.

Indem wir zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß durch den Allerhöchsten Erlaß vom 22. d. M. der General-Adjutant Sr. Majestät des Königs, General der Infanterie von Bonin zum General-Gouverneur im Bezirke des 3. und 4. Armee-Corps mit dem Sitze zu Berlin ernannt worden ist und daß sich die Büreau dieser neu errichteten Behörde Pariser Platz Nr. 3. befinden, weisen wir die sämtlichen Polizeibehörden und Ortsvorstände an, den Anordnungen desselben vorkommenden Falls die gebührende Folge zu leisten und verweisen in Bezug auf die Befugnisse und Obliegenheiten des General-Gouverneurs auf die in Nr. 176. des Staats-Anzeigers veröffentlichte Allerhöchste Instruction vom 22. d. M.

Die Herren Landräthe haben diese Bekanntmachung unverzüglich durch die Kreisblätter zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.  
Merseburg, den 30. Juli 1870.

### Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Die diesjährige **Militair Ersatz-Aushebung** findet im Merseburger Kreise

**Montag den 15. und Dienstag den 16. August c.**

statt und wird zu diesem Behufe die Königliche Departements-Ersatz-Commission im Thüringer Hofe hierselbst zusammentreten.  
Zur Vorstellung kommen an den genannten Tagen

**1. den 15. August c., von früh 6 Uhr ab,**

- die von der Kreis-Ersatz-Commission als **dauernd unbrauchbar** befundenen,
- die zur **Ersatz-Reserve II. Klasse** in Vorschlag gebrachten,
- die **vorschriftsmäßig** gelernten **Jäger**,
- die von den Truppentheilen **vor beendeter Dienstzeit** als unbrauchbar **u. entlassenen Soldaten**,
- die zum **einjährig freiwilligen** Dienst berechtigten Militairpflichtigen, deren **Ausstand** abgelaufen ist, **sofern sie von den Truppentheilen nicht angenommen** worden sind, **was sie durch vorherige Einreichung ihrer Berechtigungsscheine nachzuweisen haben**,
- die **Nachgestellter**.

Bestere haben sich behufs Eintragung in die Vorstellungslisten **bis spätestens zum 13. August c.** unter Vorzeigung ihrer Militairpapiere bei mir anzumelden.

g) **circa die Hälfte** der für **brauchbar** befundenen Mannschaften,

h) die zur **Arbeiter-Abtheilung** designirten,

i) die **felddienstunfähigen** und **dauernd dienstunbrauchbaren** Reservisten und Wehrleute.

**2. am 16. August c., von früh 6 Uhr ab,**

a) die **andere Hälfte** der für **brauchbar** befundenen,

b) die zur **Ersatz-Reserve I. Klasse** in Vorschlag gebrachten Mannschaften.

Die Vorstellung der zur Superrevision gelangenden temporair Invaliden erfolgt am 3. Tage des Geschäfts, den 17. August c., **früh 8 Uhr.**

Die Magisträte und Ortsbehörden veranlasse ich, gegenwärtige Bekanntmachung den betreffenden Militairpflichtigen, **in deren Abwesenheit den Eltern, Vormündern oder Verwandten** derselben mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß die in ihren Händen befindlichen **Gestellungssatteste mit zur Stelle gebracht werden müssen** und daß gegen **ungehorsam Ausbleibende** oder **zu spät erscheinende** die gesetzlichen Strafen in Anwendung gebracht werden.

Recurse gegen die auf Reclamationen von der Kreis-Ersatz-Commission gegebenen abweisenden Bescheide müssen **bis spätestens zum 12. August c.**

bei mir auf vorgeschriebenem Formular eingereicht werden; die Ortsbehörden derjenigen Ortschaften aber, aus denen Reclamationen eingereicht resp. beim Kreis-Ersatz-Geschäft für begründet erachtet worden sind: fordere ich hierdurch auf, am betreffenden Tage persönlich im Gestellungslokale zu erscheinen, damit sie über die den Reclamationen zu Grunde liegenden Verhältnisse Auskunft geben können, werde auch unentschuldigtes Ausbleiben derselben mit Ordnungstrafe ahnden.

Merseburg, den 29. Juli 1870.

Der Königliche Landrath

**Weidlich.**

Die Dienstmagd Dorothee Barthel aus Jarmode im Großherzogthum Sachsen-Weimar ist seit ungefähr 3 Wochen aus ihrem seitherigen Aufenthaltsorte Buthfeld bei Lützen verschwunden und hat zu der Vermuthung Veranlassung gegeben, daß sie ihrem Leben ein Ende gemacht habe.

Indem ich die Polizeibehörden um Mittheilung ersuche, Falls über den Verbleib der zc. Barthel etwas ermittelt werden sollte, bemerke ich noch, daß die Bestere 22 Jahre alt und von untersterer Statur war.

Die Kleidung derselben bestand aus 1 grüngestreiften Rock, 1 blaugedruckten Jacke, 1 blaugedruckten Schürze, 1 blauwollenen Kopfstuch und 1 Paar schwarzen Zeugschuhen.

Merseburg, den 3. August 1870.

Der Königliche Landrath. J. V.: **Rubfuß**, Kreis Secret.

Der Buchdruckereibesitzer Jurt fertigt Abdrücke der von dem Kriegsschauplatz eingehenden telegraphischen Nachrichten und können dieselben von Jedermann für den Preis von 6 Pfennigen pro Exemplar bezogen werden.

Ich überlasse namentlich den Ortsbehörden, welche derartige Druckexemplare zu haben wünschen, bei dem Buchdruckereibesitzer Jurt zu abonniren und mit demselben wegen der Uebersendung eine Vereinbarung zu treffen.

Am schnellsten werden die Nachrichten zu erlangen sein, wenn sich ein Complex von Ortschaften verbindet und die Jurtsche Buchdruckerei oder eine andere Person ermächtigt, ihnen die gewünschte Anzahl Abdrücke durch expresse von ihnen zu lohnende Boten zu übersenden.

Ich bemerke noch, daß der aus dem Absage dieser Druckexemplare sich ergebende Reinertrag dem Sozial-Comité hierselbst zur Unterstützung der zurückgebliebenen Militair-Familien überwiesen werden wird.

Merseburg, den 6. August 1870.

Der Königliche Landrath

**Weidlich.**

Die Bezirksfeldwebel der 1. Compagnie Scheuditz und 2. Compagnie Merseburg kehren am 7. d. M. in ihre Compagniestationsorte Scheuditz und Merseburg zurück und haben die Reservisten, Wehrlente und sonst in militärischer Controle stehenden Mannschaften ihre Meldungen und Gesuche wieder in Scheuditz resp. Merseburg anzubringen.

Weissenfels, den 5. August 1870.

von Kessel, Oberlieutenant z. D. und Bezirks-Commandeur.

**Bekanntmachung.**

Die Procura, welche nach der Eintragung vom 20. Mai v. J. den Herren Louis Bauer, Karl Nebelsick, und Leopold Hermann zu Körbisdorf Seitens der Firma Brumhard, Koch et Com. daselbst erteilt worden, ist nach der Erklärung vom 6. December v. J., 18. Juli e. auf unbestimmte Zeit verlängert, eingetragen zufolge Verfügung vom 23. Juli 1870.

Merseburg, 23. Juli 1870.

**Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.**

Die Ortsrichter der rentenpflichtigen Gemeinden des hiesigen Kreis-Kassen-Bezirks werden hierdurch aufgefordert:

- 1) die Umschreibungs-Protocolle, wenn Besitz-Veränderungen bei rentenpflichtigen Grundstücken eingetreten sind,
  - 2) die Rentenstammliste und
  - 3) die dem Ortsrheber abzufordernden Rentenbehebollen
- an die unterzeichnete Kreis-Kasse, welche Formulare zu den unter 1 gedachten Umschreibungs-Protocollen auf Erfordern verabsolgt, zur Feststellung für das Jahr 1871 spätestens Ende dieses Monats, bei Vermeidung der Abholung durch expresse Boten auf Kosten der Säumigen einzureichen.

Merseburg, den 8. August 1870.

**Königliche Kreis-Kasse.**

Höhe.

**Bekanntmachung**

Das zu Peißen unter Nr. 4. des Hypothekenbuchs gelegene Samuel Weiffers'sche Bauergut mit Hof, Scheune, Ställen und Garten, und circa 60 Morgen Feld und Wiesen soll von den Erben am 17. August d. J., Nachmittags von 2 Uhr ab, in dem Gasthose zu Scheidens öffentlich an den Meistbietenden im Einzelnen oder im Ganzen verkauft werden.

Die für die Käufer sehr günstigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch vor demselben bei dem Miterben, Ortsrichter Schirmer zu Döbris bei Peißen, eingesehen werden.

Peißen, den 5. Juli 1870.

**Die Weiffers'schen Erben.**

**Birnen** in kleinen und größeren Posten zu verkaufen **Hospitalgarten, Cichorienfabrik.**

Ein Paar Käuferschweine stehen zu verkaufen **Vorwerk 427.**

Ein möbliertes Zimmer ist zum 1. September c. **gr. Mittergasse 172.** zu vermieten.

**Wegen Einberufung zum Militair** ist ein Laden zum Preise von jährlich 80 Thlr. und eine Stube nebst Zubehör für 25 Thlr. zu vermieten durch

**C. Berger** in Merseburg am Markt.

Eine große meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden **Burgstraße 221., 1 Treppe hoch.**

Eine gesunde, fein meublirte **Sargonwohnung** incl. Piano-forte und gesundem Schlafcabinet ist sofort beziehbar, wo sagt die Expedition d. Bl.

Burgstraße Nr. 291. ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. zu vermieten und sogleich zu beziehen bei **F. Debler, Mechanikus und Optikus.**

**Thüringische Eisenbahn.**

Vom 1. September c. ab tritt zu den Tarifen für den Güter-zc. Verkehr auf der Thüringischen Bahn und deren Zweigbahnen vom 1. März 1870 ein Nachtrag Nr. III in Kraft. Exemplare desselben sind in unseren Güterexpeditionen unentgeltlich zu haben.

Erfurt, den 2. August 1870.

**Die Direction**

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

**Frankfurter Lotterie.**

Ziehung der 3. Klasse am 10. August die Erneuerung der Loose wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Merseburg. **Louis Zehender.**

**Dr. Woskalinis Magenkrampfliqueur,** bewährtes Mittel gegen: jed. Art Magenkrämpfe, geprüft v. d. k. k. Hof- u. Kreisphysikus Dr. Schwarz und anderen Autorit., allein echt fabriz. v. **Th. Lichtenheldt** in Wildenspring in Thüringen, zu bez. d. dessen Agent **Hrn. N. Bergmann** in Merseburg. à Flacon in 1/2 Quart-Größe 15 Sgr.

**Neue saure Gurken** à Stück 3 Pf.  
**Marinirte Heringe** 4 Stück 1 Sgr.  
empfehlen **J. F. Deutel, Gotthardtsstr.**

**Für alle Schreibende**

empfehle mein Lager der allein **echten patentirten Alizarin-Copir-Tinte, Alizarin-Schreib-Tinte, Anilin-Tinte (violett), Tintextract, Dresdner veilchenblauschwarze Schreib- und Copir-Tinte, schwarze Schultinte, Galustinte I. und II. Qualität, rothe und blaue Carmin-tinte** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Aug. Leonhardi in Dresden in den verschiedensten Füllungen zu den bekanntesten soliden Preisen. **Gustav Lots.**

**Preisgekrönt in Paris 1867.**

Südd. W.	Preuss. Preis	Preis ö. W.
1/1 Fl. 5 fl. 50 kr.	1/1 Fl. 2 Thlr.	1/1 Fl. 5 fl. 60 kr.
1/2 Fl. 1 fl. 45 kr.	1/2 Fl. 1 Thlr.	1/2 Fl. 1 fl. 80 kr.
1/4 Fl. 54 kr.	1/4 Fl. 15 Sgr.	1/4 Fl. 90 kr.
Probefl. 28 kr.	Probefl. 8 Sgr.	Probefl. 50 kr.

**Weisser Brust-Syrup**

von **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Unübertreffliches Hausmittel gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarrhe und Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- und Lungenkatarrh, Bluthusten, Blutspenen und Asthma.

**Ein neuer Beweis der Vortrefflichkeit.**

Geehrter Herr Mailat. **Bucobetin.**  
Der weisse Brust-Syrup, den Sie mir zugesandt haben, leistet mir die besten Dienste für meinen Husten, und dies bezweckt mich, Sie zu bitten, mir 1/2 Flasche in Verstand zu bringen, dessen Werth ich hier belege. Ihr ergebener **Josiph Nädneantin, Pfarrer.**

Vor Fälschung und Nachahmung gesichert durch Schutzmarke R. R. Patent v. 7. December 1858 Z. 130/645. Verkaufsstelle in Merseburg bei **G. Lots.**

**Frauen-Arbeit im Kriege.**

Unter diesem Titel veröffentlicht die **Robenwelt** soeben ein Extra-Blatt mit einer Anleitung zur Anfertigung jeder Art von Verband-Gegenständen zc., welche sich zur Herstellung von Frauenhand eignen. Die Anleitung, gestützt auf Angaben von bedeutenden Ärzten und herausgegeben von Frau Frieda Lipperheide, ist erläutert durch 52 Abbildungen und kostet 5 Sgr. — Während des Feldzugs indessen wird dieselbe von der Verlagsabhandlung als patriotische Gabe an Vereine wie Private gratis ausgegeben.

Conzel- flonirt.	<b>Eine zahnschmerzfreie Menschheit!</b>	Preisge- krönt.
Das beste Sahnmittel der Welt!	<b>Kein Zahnschmerz</b> existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können. <b>J. Thiele</b> in Berlin, Judenstraße 24. Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der alleinigen Niederlage für Merseburg und Umgegend bei Herrn <b>Gustav Lots.</b>	Das beste Sahnmittel der Welt!
	<b>Eine zahnschmerzfreie Menschheit!</b>	
Millionen- fach belobt		Allgemein empfohlen

Wir fordern hiermit diejenigen, welche unsere ärztliche Hülfe in Anspruch nehmen wollen, auf:

die von uns festgesetzten Sprechstunden von 5 — 8 Uhr Morgens inne zu halten resp. während dieser Zeit die etwaigen Befstellungen an uns abgeben zu wollen, andernfalls nicht mit Sicherheit zu erwarten ist, daß wir den Kranken, welcher uns verlangt, noch an demselben Tage besuchen können.

Merseburg, den 8. Juli 1870.

**Dr. Eylau. Dr. Brachvogel.**

Der Mobilist  
ministers v.  
Gans Thara  
benutzt.  
hoff. Von  
Kriege. Von  
unfern Veri  
11. Aus B  
An mein B  
Von D. T.  
Die Gönigin  
des eisernen  
Zu Bef  
D  
deuts  
Tage  
Berlin  
vom S  
peso  
misch  
I  
durch  
tungs  
I  
schle  
Num  
gelie  
Civa  
Mit  
geblieben  
Krieger v  
„De  
„Gu  
„Be  
Thea  
zum Best  
land ins  
arrangirt  
Frau J  
Zur  
Bil  
Sey de  
An  
Do  
Conce  
Ed  
altenbur  
Fü  
20 Sgr  
in Dör  
Jo  
kommen  
E  
und gu  
Z  
gefuch  
H  
schäftig

# Daheim.

Die nächste Nr. 45., die zweite Kriegszahl, enthält:

Siehe die Geschichte hinter dem Buchstaben.

Der Mobilisator des norddeutschen Bundesheeres. Mit dem Portrait des Kriegsministers von Roon. — Leidenschaft und Liebe. (Fortf.) Novelle von Hans Tharan. — Warum, warum trotz alledem? Gedicht von Friedrich Wodewitz. — Zwei von Kissingen. Zu dem Bilde von C. Schweizer. — Die Feldpost. Von Georg Hill. Mit einer Illustration. — Die Friedensspähler im Kriege. Von Dr. Ploß. Mit neun Illustrationen. — Mobilisierungsübungen. Von unserm Berichterstatter. I. Vom Rhein. Mit zwei Illustrationen von Hüntten. II. Aus Berlin. Mit einer Illustration von Lüders. — Am Familientische: An mein Volk. Gedicht von Julius Sturm. — Eine Heimreise aus Frankreich. Von D. Thelemann. — Der 19. Juli 1870. Gedicht von Georg Hesel. — Die Königin Luise und das eiserne Kreuz. Von Robert Koenig. Mit Abbildung des eisernen Kreuzes von 1870.

Preis pro Nummer 2/5 Sgr.

Zu Bestellungen empfiehlt sich Friedrich Stollberg.

## Depeschen vom Kriegsschauplatze. Westfälisches Tageblatt.

Das „Westfälische Tageblatt“, die billigste deutsche Zeitung, erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen im Format der Berliner Volkszeitung. Inhalt: Politische Rundschau vom Standpunkte des Fortschritts. Original-Depeschen und Correspondenzen. Vermischte Nachrichten. Markt- und Coursberichte. — Unterhaltendes Feuilleton.

Preis vierteljährlich nur 15 Sgr. Zu beziehen durch alle Postanstalten (A. Nr. 772. des Post-Zeitungskatalogs).

Bestellungen für das laufende Quartal bitten wir schleunigst zu machen; die bereits erschienenen Nummern werden, so weit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

## Trivialtheater auf der Funkenburg.

Mittwoch den 10. August 1870. Zum Besten der hier zurückgebliebenen hilflosbedürftigen Familien, der im Felde stehenden Krieger und zum Besten der mitwirkenden Mitglieder.

„Der alte Student“, Lustspiel in 2 Acten.  
„Gustchen vom Sandkrug“, Solofcherz von Götner.  
„Bei Wasser und Brod“, Vaudeville in 1 Act.  
Eintrittspreis 5 Sgr. Kinder 2 1/2 Sgr.

Sonntag den 14. d. M.

## Theatervorstellung auf der Funkenburg

zum Besten der hinterlassenen Frauen und Kinder der für das Vaterland ins Feld gerückten unbemittelten Wehrleute hiesiger Stadt, arrangirt vom Männer-Turnverein unter gefälliger Mitwirkung der Frau J. H. n.

Zur Aufführung kommt:

Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel, Schauspiel in 4 Acten von R. Benedix.

Billetts à 5 Sgr. sind bei den Kaufleuten Herren Wiese und Seydewitz, sowie an der Kasse zu haben.  
Anfang Abends 7 Uhr.

Der Vorstand des Männer-Turnvereins.

## Funkenburg.

Donnerstag den 11. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, Garten-Concert. Abonnementbilletts haben volle Gültigkeit.

Ludwig Buchheister.

Schüler finden Pension bei der Frau Inspector Beher, Unteraltenburg 781.



Fünzig Arbeiter finden zum täglichen Lohne von 16 1/2 bis 20 Sgr. dauernde Beschäftigung auf der Braunkohlengrube Pauline in Dörstewitz bei Lauchstädt beim Obersteiger A. Köppel.

## Arbeiter-Gesuch.

Ich suche für meine Mineralwasser-Fabrik und der sonstig vorkommenden Arbeiten einen ordentlichen zuverlässigen Arbeiter.

Seinr. Schütze jun.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und gute Zeugnisse beibringen kann, wird gesucht Dom 246.

Zum 1. October d. J. wird ein Mädchen für Küche und Haus gesucht Unteraltenburg 812., eine Treppe hoch.

Um Zeitvertreib zu haben sucht ein zuverlässiger Mann Beschäftigung, welcher Art es auch sei, durch

C. Berger in Merseburg.

## Aufforderung und freundliche Bitte.

In dem Hause des hiesigen Polizei-Präsidiums ist ein Lazareth von 160 Betten eingerichtet, wovon ich die persönliche Leitung übernommen habe.

Im Vertrauen meiner frühern Bekanntschaft, bitte ich bestens die Bewohner der Stadt und des Kreises Merseburg, mich mit Geld und Lazareth-Utensilien jeder Art gütigst unterstützen zu wollen.  
Berlin, den 6. August 1870.

Emma von Wurmb  
geb. Frein von Gleichen-Ruhwurm.

Als Aufwartung wird ein ordentliches Mädchen für die Früh- und Nachmittagsstunden zum sofortigen Antritt gesucht Oberburgstraße 279., 1 Treppe.

Ein kleiner Pudel (schwarz) ist zugelaufen; gegen Vergütung der Insertions- und Futterkosten in Empfang zu nehmen bei Albrecht, Neumarkt, Antshäuser Nr. 905.

Ich mache darauf aufmerksam, daß der Diebstahl auf dem Gottesacker nicht mit dem Namen Liebe verwechselt wird, sondern der Dieb mit seinem richtigen benannt wird, da bis jetzt noch kein Makel an unserm Namen ist.  
S. Liebe, Entenplan Nr. 82.

Ein goldner Ohrring mit Glocke ist verloren worden; bitte gegen Belohnung bei Herrn Dr. Enlaw abzugeben.

Am Sonnabend zwischen 6 und 7 Uhr Abends ist mir von meiner Wohnung bis nach dem Badeplatz oder auch auf demselben in der Bude beim Baden ein Portemonnaie mit circa 2 Thlr. Geld abhandlung gekommen; der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung.  
C. G. Görichs.

## Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 11 Uhr starb plötzlich unsere gute Tochter Anna, im Alter von 24 Jahren. Dies zeigen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um silbes Beileid hiermit an die tiefbetrübten Eltern und Geschwister

Job. Carl Sülze.

Gracau, den 5. August 1870.

Die Erklärung des Herrn Pastor Dreifing vom 4. d. M. muß ich der Wahrheit gemäß dahin berichtigen, daß ich auf die Anfrage des Herrn Pastors — gegen eine zur Redefezung vermahne ich mich — erwidert habe, recht wohl gewußt zu haben, daß seine Einquartierung ausgemietet würde. Die mir in den Mund gelegten Worte, sehr wohl gewußt zu haben, daß in sein Haus Militair nicht gekommen sei, habe ich nicht gesagt.  
Merseburg, den 8. August 1870.  
Lindenstein.

## Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Getrauet: der Landwehrmann Müller aus Teuchern mit F. C. Bollrath daher; der Fabrikbesitzer Blande hier mit Johr. J. L. Rabcke aus Berlin. — Gestorben: der ehel. einzige Sohn des Landwehrmanns Enge hier, 10 J. alt, an Krämpfen.

## Domkirche: Mittwoch den 10. August Abends 6 Uhr Gebetsandacht.

Stadt. Geboren: dem Zeugschmied Hinte ein Sohn; dem Bürger und Kaufmann Walbe eine Tochter; dem Kunst- u. Handelsgärtner Lannenberg eine Tochter; dem Kaufmann Webby in Lebbin eine Tochter; dem Weber Hoffmann ein Sohn (todtgeb.). — Getrauet: der Gerichtsbote A. S. Allice in Osterdis mit Johr. L. C. Haad hier. — Gestorben: der jüngste Sohn des Bürgers und Gemeters Bräcke, 2 M. 16 J. alt, an Krämpfen; die einzige Tochter des Restaurateurs Börner, 6 M. 13 J. alt, an Johntänzen; die jüngste Tochter des Handarb. Bau, 11 M. 14 J. alt, am Jabnen; der Handarb. Hoffmann, 50 J. 5 M. alt, wurde erhängt gefunden; ein außerehel. Sohn, 11 W. alt, an Krämpfen.

## Stadtkirche: Donnerstag Abends 7 Uhr Wochen-Gebets-Gottesdienst: Herr Diac. Frobenius.

Neumarkt. Geboren: dem Fabrikarb. Kuniger ein Sohn; dem Schuhmachersfr. Schurz ein Sohn. — Gestorben: der jüngste Sohn des Weichir-führers Röder, 3 J. 5 M. 28 J. alt, am Gehirnschlag; der jüngste Sohn des Rgl. Reg. Sanzlei-Diatars Weise, 4 M. 13 J. alt, an Krämpfen; der Bürger, Hausbesitzer und Schönfärbereifr. Horn, 56 J. alt, an Abzehrung; eine außerehel. Tochter, 2 J. 6 M. alt, an Krämpfen.

Mittwoch den 10. August Abends 6 Uhr Gebetsandacht.

Altburg. Geboren: dem Schneidereifr. Tschöböl ein Sohn; dem Leberfabrikant Mylius eine Tochter. — Gestorben: die hinterl. Wittwe des Rittergutsbesitzers Starcke auf Boigtstedt, 73 J. 10 M. 2 W. 3 J. alt, an Schwäche; eine außerehel. Tochter, 1 J. 8 M. 9 J. alt, an Krämpfen.

## Nachrichten.

Am 3. wurde der 50 jährige Handarbeiter Job. Christian Hoffmann von hier am Pulverturme erhängt gefunden.

Am Sonntage entluden sich über unserer Stadt verschiedene Male schwere Gewitter, wie wir sie seit Jahren nicht gehabt haben. Selbstamer Weise schlug der Blitz wie im August vor 4 Jahren, also auch im Kriegsjahre, wieder in das Kaufmann Ortmanische Haus in der Schmalgasse und zwar ganz nahe an derselben Stelle wie damals ein. In unzählige Theile zerlegt ist der Blitz vom Dache bis in die untersten Räume gedrungen, in welchen die Wirkungen des Blitzes schrockschufähnlich an den Wänden, ja selbst an metallenen Gegenständen zu sehen sind. Der zwischen den verschiednen mittern in der Stube gestandenen Familien hindurch gefahrene Feuerstrom hat, außer einem Knaben, der stark betäubt gewesen, keinen Menschen beschädigt.

Es soll der Blitz außerdem noch am hiesigen Schlosse, in die Nähe der

Engelsburgin die Erde, in Köpfschen, woselbst der Kirchturm beschädigt und ein Pferd getödtet, in Schladebach in einen Schafstall und in Zweimen in den Kirchturm eingeschlagen haben.

Am Sonntage passirten die ersten gefangenen Franzosen, etwa 40 an der Zahl, den hiesigen Bahnhof.

Für verwundete und erkrankte Krieger sind bei dem Unterzeichneten zur Uebersendung an die Kasse des Johanniter-Ordens eingegangen. Altranstädt: Drißrichter Bindner 10 Sgr., Pastor Saran 5 Thlr., Pachter Schelling 5 Thlr., Brendel 1 Thlr., Böhmichen 10 Sgr., Rixe 1 Thlr., Herzog 2 Thlr., Findeisen 10 Sgr., F. Heinichen 10 Sgr., L. Ronniger 3 Thlr., W. Ronniger 20 Sgr., Schubert 10 Sgr., K. F. Ronniger 1 Thlr. — Gr. Lehna: A. Kürsten, 10 Sgr. — Treben: Horn 10 Sgr. — Günthersdorf: König 15 Sgr. — Zweimen: Pastor Haring 5 Thlr., Bausch 2 Thlr., Lehrer Baron 1 Thlr., F. Fügner 20 Sgr., Sad 7 1/2 Sgr., F. Rindner 1 Thlr., Wittwe Faulmann 20 Sgr., Seidel 2 1/2 Sgr., Noth 15 Sgr., Wagner 5 Sgr., Hoffmann 6 Sgr., Köster 2 1/2 Sgr., Hoffmann 5 Sgr., Koch 15 Sgr., Nothhardt 5 Sgr., Bart 7 1/2 Sgr., Renz 1 Thlr., 15 Sgr., W. Albrecht 25 Sgr., G. Albrecht 7 1/2 Sgr., Wessphal 25 Sgr., Schurig 20 Sgr., Wittwe Meißner 10 Sgr., Köfche 5 Sgr., Nachwis 1 Thlr., Stenzel 20 Sgr. — Göbren: Krause 20 Sgr., Engelhardt 10 Sgr., Keile 3 Thlr., Munkelt 4 Thlr., Wolf 1 Thlr., Bartholomäus 20 Sgr., Burghardt 12 1/2 Sgr., Vogt 1 1/2 Thlr. — Köpfschlag: Amtmann Kaiser 10 Thlr., Voigt 15 Sgr., Gerold 10 Sgr., Rost 2 1/2 Sgr., Schag 10 Sgr., Ründger 1 Sgr., Pfügner 2 1/2 Sgr., Steighardt 5 Sgr., Zinke 15 Sgr., Schumann 1 Thlr., Mey 15 Sgr., Ründger 10 Sgr., Jante 20 Sgr., Schönbrodt 20 Sgr., Pfügner 2 1/2 Sgr., Schmidt 10 Sgr., Lauche 2 Sgr., Heidrich 5 Sgr., Mustopf 15 Sgr., Zeh 1 Thlr., Veier 2 1/2 Sgr., Krüper 5 Sgr., Hoffmann 20 Sgr., Blemke 1 1/2 Thlr. — Hildsberg: Löwe 3 Thlr., Dorn sen. 15 Sgr., Werche 1 Thlr., Aßmuss 1 Thlr., Walthar 5 Sgr., Wittwe Keile 3 Thlr., Köster 1 Thlr., Räder 1 Sgr., Winkler 10 Sgr., Freyer 5 Sgr., Genthe 2 1/2 Sgr., Bode 2 Sgr., Rabisch 20 Sgr., Schöttge 3 Sgr., Klotz 10 Sgr., Dorn jun. 2 Thlr., Raundorf 5 Sgr., Eilenberg 10 Sgr., Kuckelt 8 Sgr., Giesfeld 6 Sgr., Donec 1 Thlr., Bressch 5 Sgr. — Dölkau: Stenzel 2 Thlr., Reiche 1 Thlr., Rauschenbach 20 Sgr., Feuerhahn 1 Thlr., Frau Hoffmann 1 Thlr., Wwe. Hildebrandt 10 Sgr., G. Naumann 5 Sgr., C. Hildebrandt 5 Sgr., Inspector Volkmar 5 Thlr., Riffel 5 Sgr., A. Naumann 5 Sgr., Henriette Starke 10 Sgr., Ungenannt 20 Sgr., desgl. 10 Sgr., Inspector König 1 Thlr., Povel 15 Sgr., A. Kloppe 15 Sgr., L. Kloppe 20 Sgr. In Summe 105 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf.

Vorstehende Summe und zwei Hundert Thaler als Beitrag von dem Unterzeichneten sind an die Kasse des Johanniter-Ordens abgemeldet worden.

Dölkau, den 2. August 1870.

Graf von Hohenthal, Johanniter-Ritter.

#### IV. Quittung.

Es sind weiter eingegangen:

a) zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger und für die im Felde stehenden Truppen, überhaupt zu den Zwecken des Vereines:

von den Herren: Gymn. Lehrer Dr. Bethe 5 Thlr., Mend. Thier 3 Thlr., Mühlenbes. Veier in Keuschberg 2 Thlr., Kassend. Schüller 1 Thlr., Sander in Köpfen 1 Thlr., Lieut. Fr. v. Hohenthal 5 Thlr. pro August, Seilermeister C. Eckardt 5 Thlr., W. A. Blankenburg 3 Thlr., Reg. Secr. Scheffler 2 Thlr., Geh. Reg. Rath Frh. v. Diepenbroick-Grüter 5 1/2 Thlr., C. v. G. 10 Thlr., Weniger in Köpfen 2 Thlr., Richter das. 5 Thlr., Bäckermeister Hoffmann 3 Thlr., Reg. Rath Grube 5 Thlr., Reg. Rath Meß 5 Thlr., Lehrer Glas 5 Thlr., Reg. Rath Helmke 5 Thlr., Mag. Ass. Karlstein 2 Thlr., Procur. Kühn 2 Thlr., Kreisger. Rath Benzsch 5 Thlr., Def. Morgenroth 5 Thlr., von den Gem.: Zösch u. Zischmeddel 60 Thlr., Köpfschen 5 Thlr., Priesch 16 Thlr., 17 1/2 Sgr., Ritterg. u. Gem. Wegwitz 15 Thlr., 4 Sgr., Ritterg. u. Gem. Kriegsdorf 15 Thlr., 19 Sgr., Gem. Kirchfährendorf 14 Thlr., 25 Sgr., von Fr. Präs. v. Reibnitz 5 Thlr., Fr. Mend. Frasnert 2 Thlr., Fr. v. Reden 5 Thlr., Fr. Bahnb. Jnzp. Heiß in Dürrenberg 1 Thlr., Fr. Maj. v. Schildt 5 Thlr., Fr. Küster Bohne 2 Thlr., Fr. A. u. M. Schönberger 3 Thlr., Fr. Henr. Steckner 10 Thlr., von den jungen Leuten in Köpfen 3 Thlr., 20 Sgr., von einigen Besitzern in Köpfen 3 1/2 Thlr.

Zu obengenannten Zwecken sind demnach wiederum eingegangen 253 Thlr., 25 1/2 Sgr. und unter Hinzurechnung der bereits quittirten 856 Thlr., 17 Sgr., bis jetzt überhaupt 1110 Thlr., 13 Sgr., 2 Pf., worunter sich 127 Thlr., 28 Sgr., 8 Pf. ausdrücklich nur für Militair- und Landwehrfamilien bestimmte Einzahlungen befinden.

b) an Naturalien sind eingeliefert:

von Fr. Fabr. Mayer 20 Binden, 2 dreiz. Tücher, Compr. und Charpie, Fr. Mend. Schäfer 2 Nachtsjaden, 1 P. Weinkleiber, 6 Binden, Compr. und Charpie, Fr. Wtw. Wolf Binden, Compr. u. Charpie, Fr. Färbereibes. Wirth 15 Ellen neue Leinwand, Fr. Forstmeister v. Brizen 26 Binden, 9 Kopfsneße, 21 Loth Charpie, 1 Part. Compr. u. Linnen, von den Frauen und Jungfr. zu Keusch-

Redaction, Druck und

berg 52 Binden, 23 dreiz. Tücher, 1 Hemd, 1 Partie Compr., a. Leinw. u. Charpie, Fr. Mühlenbes. Veier das. 1 Köpfsaarstücken, 1 Steppdecke, Fr. Runge Binden, Rinnen u. Charpie, Fr. Reg. Rath Schede 8 Bl. Carbonsäure, Heinr. Steckners Söhne 8 Pbd. Binden, Fr. Subrect. Thielemann 2 Hemden, 6 Handt., Binden u. Leinwandstf., Fr. Präs. v. Reibnitz 6 n. Hemden u. 3 vollst. Bettüberz., Fr. Postdir. Grünwald Binden, Compr. u. Charpie, Fr. v. Reden 2 vollst. Bettüberz., 14 Binden, Fr. Henr. Steckner 9 Bett- und Kissenbezüge, 6 gr. Tücher u. a. Leinw., Fr. Adelh. Hoppe 1 vollst. Bettüberz., Fr. Schraube 1 dergl., B. A. Blankenburg 200 St. Cigarren, 1 Paqu. Charpie, Fr. Ober-Post-Secr. Segle 3 Kopfsneße, 6 Binden, Charpie, Linnen, Fr. Armg. u. Clara v. Reden 16 woll. Binden, Fr. M. v. Reden 1 Büchse Fleischextract, Fr. Grius 3 Hemden, 9 P. Strümpfe, Fr. Prall 1 vollst. Bettüberzug und 1 Kissenbez., Fr. Töpfermfr. Weise 6 Binden, 1 Part. Compr. u. Charpie, Fr. Reg. Secr. Scheffler 1 woll. Decke, 1 vollst. Bettüberz., 1 Serviette, Binden und Charpie, Fr. Rechtsanw. Wölsel 8 Binden, 5 Taf. Watte, 1 Paqu. Compr. u. Charpie, Friedr. v. Reden 50 St. Cigarren, Fr. Weniger in Köpfen 1 Bettl. u. a. Leinw., Fr. Gen. v. Brederlow 42 Binden, 50 Compr., 10 St. h. Tücher, 2 Leinwandstückchen, 1 vollst. Bettüberzug, 27 Loth Charpie, von den jungen Mädchen in Köpfen 1 Paqu. Compr. u. Charpie, Fr. v. Häfeler 1 vollst. Bettüberz. u. 2 Kopfstückenbez., Fr. Böhm Charpie, von den Frauen des Bahnhofes zu Dürrenberg 20 lein. u. 2 woll. Binden und Charpie, Fr. Reg. Secr. Bollny 4 Hemden, 1 vollst. Bettüberz., 1 Laten, 1 St. a. Leinwand, Frauen-Verein Lützen (zweite Lieferung) 4 L. Watte, 29 P. Fußl., 7 Kopfsneße, 6 P. Strümpfe, 9 vollst. Bettüberz., 2 Hemden, 2 Unterjacken, 3 P. Unterbeinkl., 79 h. Tücher, 12 Kissenbez., 4 Unterl., 2 Bettl., 12 Handt., 4 w. Binden, 57 l. Binden, 10 w. Leibbinden, 36 Compr., 1 Part. Charpie u. a. Leinwand, Kirchspiel Köpfen, Michlig, Bothsfeld u. Schwefwitz 36 Hemden, 10 Bettl., 2 Bettüberz., 2 Handt., 5 g. Tücher, 10 h. Tücher, 40 Binden, 1 Paqu. Compr., Charpie u. a. Leinw., Gem. Kleinschorlopp 2 Bettl., 1 Part. Binden u. Charpie, Fr. Werkmeister 3 Handt., 6 h. Tücher, 12 lein. Binden, 1 Part. Compr. u. Charpie, Ungen. 1 Bettüberz., Ungen. 2 Bettl. u. 5 Kopfstückenbez., Fr. Morath 1 Bettl., 5 Binden, a. Leinwand u. Charpie, Fr. Director Bodenstein 4 Hemden, 6 Handt., 3 Bettl., 1 Bettüberz., 1 Kissenbez., 17 Binden, 2 Paqu. a. Leinw., Charpie, Fr. Amtm. Niemer 1 Bettl., Linnen u. Charpie, von den jungen Mädchen in Landsberg h/h. 1 Partie Binden, a. Leinw. u. Charpie, Fr. Präs. v. Reibnitz 22 Binden, 75 Compr. u. Charpie, Fr. Kaufm. Seidel 2 vollst. neue Bettüberz.

Merseburg, den 7. August 1870.

Das Depot des Kreis-Hilfs-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger. Saxe.

#### Officielle Kriegsnachrichten.

Militairische Nachrichten. Mainz, Sonntag 7. August, Vormittags 9 Uhr. An General von Hannefeld. Nachstehende Telegramme über das Gefecht bei Saarbrücken am 6. August sind eingegangen:

1) Heute von Mittag bis nach anbrechender Dunkelheit lebhaftes und sehr heftiges Gefecht zwischen Saarbrücken und Forbach. Die 14. Division engagirte das Gefecht, wurde dem sich verstärkenden Feinde gegenüber successiv durch 3 Bataillone, 1 Batterie der 16. Division, 3 Bataillone, 2 Batterien und Cavallerie der 2. Armee unterstützt. Die Höhen von Spichern, südlich des Exercierplatzes, wurden erstürmt und der Feind auf Forbach zurückgewiesen. Während dieser Zeit war die 13. Division über Böllingen vorgegangen, hatte Köpfen genommen und gegen Abend mit ihrer 1. Etage Forbach erreicht. General Francois todt, viel Verwundete. Viele Gefangene von verschiedenen Regimentern des Frossard'schen Corps. Zahl noch nicht festzustellen, ich habe das Commando übernommen.

von Steinmetz.

2) Theile der 1. Armee gegen das Corps Frossard im Gefecht, 5. Division und Theile der 6. haben in dasselbe eingegriffen, schwerer blutiger Kampf, die Position der Franzosen bei Spichern und auf dem Kreuzberge erstürmt. Bei Einbruch der Dunkelheit der Sieg für uns vollständig entschieden.

General-Lieutenant v. Alvensleben, auf Befehl v. Werdy. Telegraphie des Norddeutschen Bundes.

#### Telegraphische Depesche.

Somburg, Sonntag 11 1/2 Abends. Der Feind ging nach der gestrigen Schlacht von Wörth in größter Aufregung zurück. Bei Niederbronn verfuhr französische Artillerie sich zu halten, es wurde von Baiern genommen. Der Feind ging auf der Straße nach Wittich zurück. Württembergische Cavallerie nahm bei Reichshofen viele Vorräthe, vier Geschütze. Tode und Verwundete bedeckten die Rückzugsstraße. Heute früh wurde das vom Feinde verlassene Sagnau besetzt. Saargemünd von den diesseitigen Truppen besetzt. Forbach nach leichtem Gefecht besetzt.

Verlag von F. Surt.